UNIVERSITÄT LEIPZIG

Medizinische Fakultät

Mundgesundheit bei Dialysepatienten

Dr. med. dent. Gerhard Schmalz
AG interdisziplinäre Zahnerhaltung und Versorgungsforschung
Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 12
04103 Leipzig

gerhard.schmalz@medizin.uni-leipzig.de

Berliner DialyseSeminar

Darlegung potentieller Interessenskonflikte

Der Inhalt des folgenden Vortrages ist Ergebnis des Bemühens um größtmögliche Objektivität und Unabhängigkeit.

Als Referent versichere ich, dass in Bezug auf den Inhalt des folgenden Vortrags **keine Interessenskonflikte** bestehen, die sich aus einem Beschäftigungsverhältnis, einer Beratertätigkeit oder Zuwendungen für Forschungsvorhaben, Vorträge oder andere Tätigkeiten ergeben.

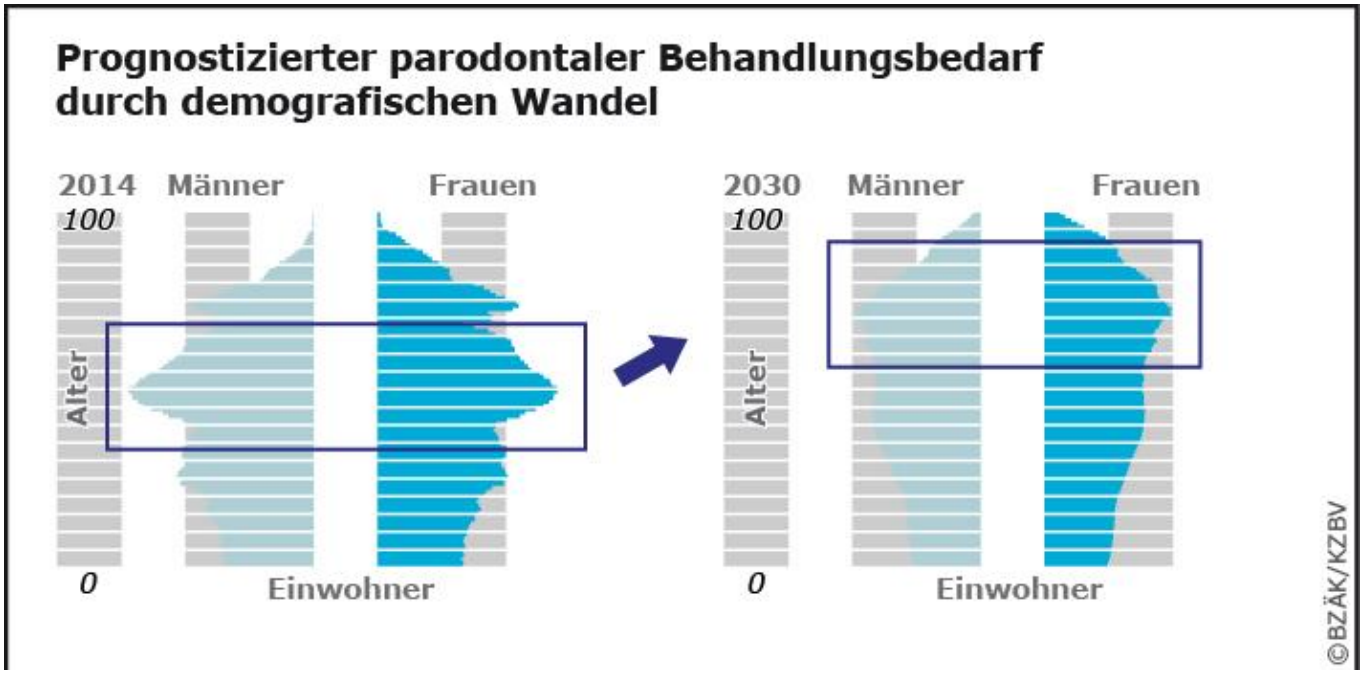
Wer von Ihnen schickt (bisher) Patienten zum Zahnarzt?

- Interdisziplinäre Zusammenarbeit ZÄ: 21%, Allgemeinmediziner 6% → Verbesserungsbedarf ZÄ: 83%, AÄ: 63%
- Überweisung von Risikopatienten nur bei ZÄ: 30%, AÄ: 20%

Ziebolz, Reiss, Schmalz et al. 2017

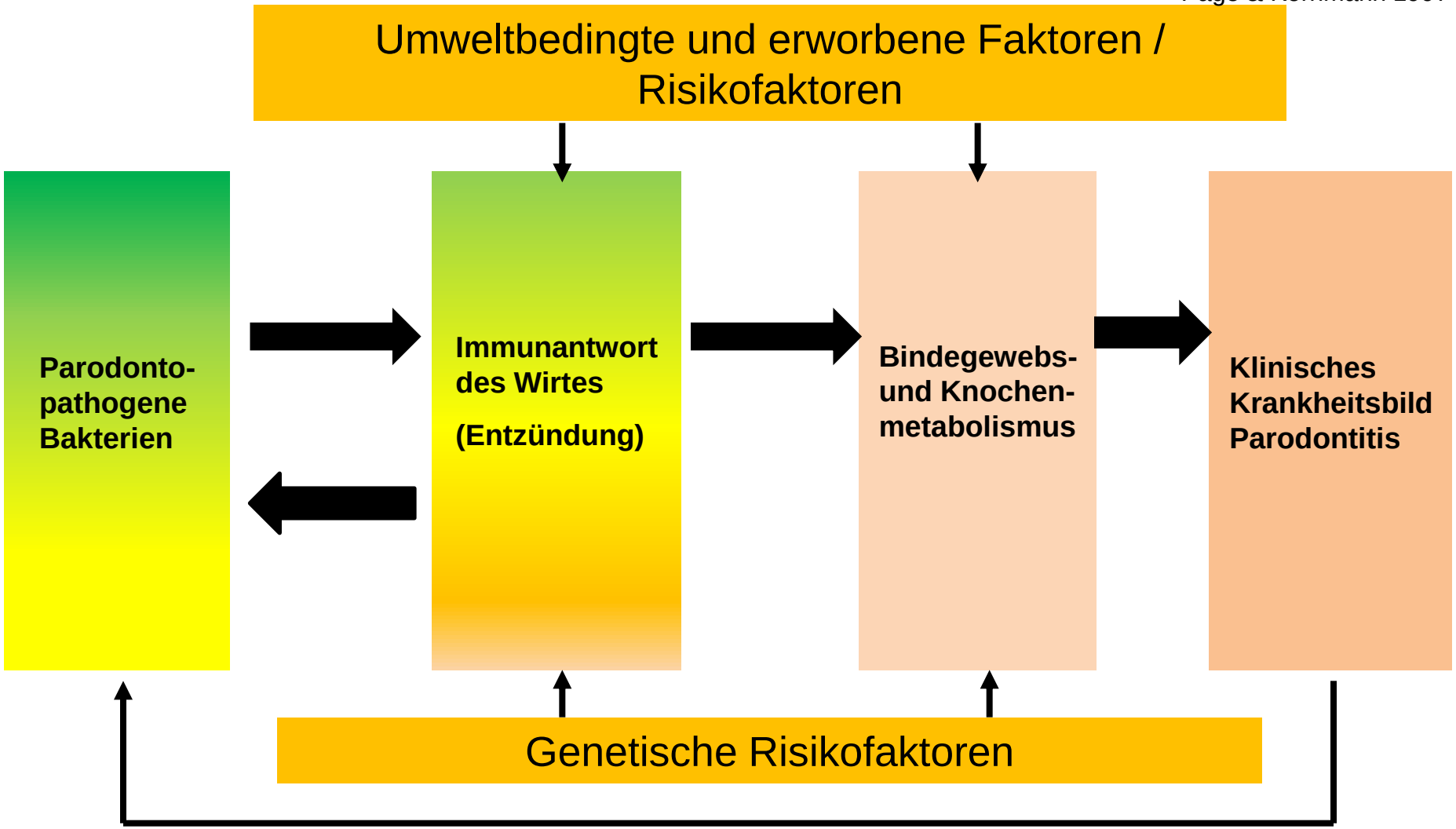
Mundgesundheitssituation in Deutschland

- **75%** der Erwachsenen sind parodontal behandlungsbedürftig



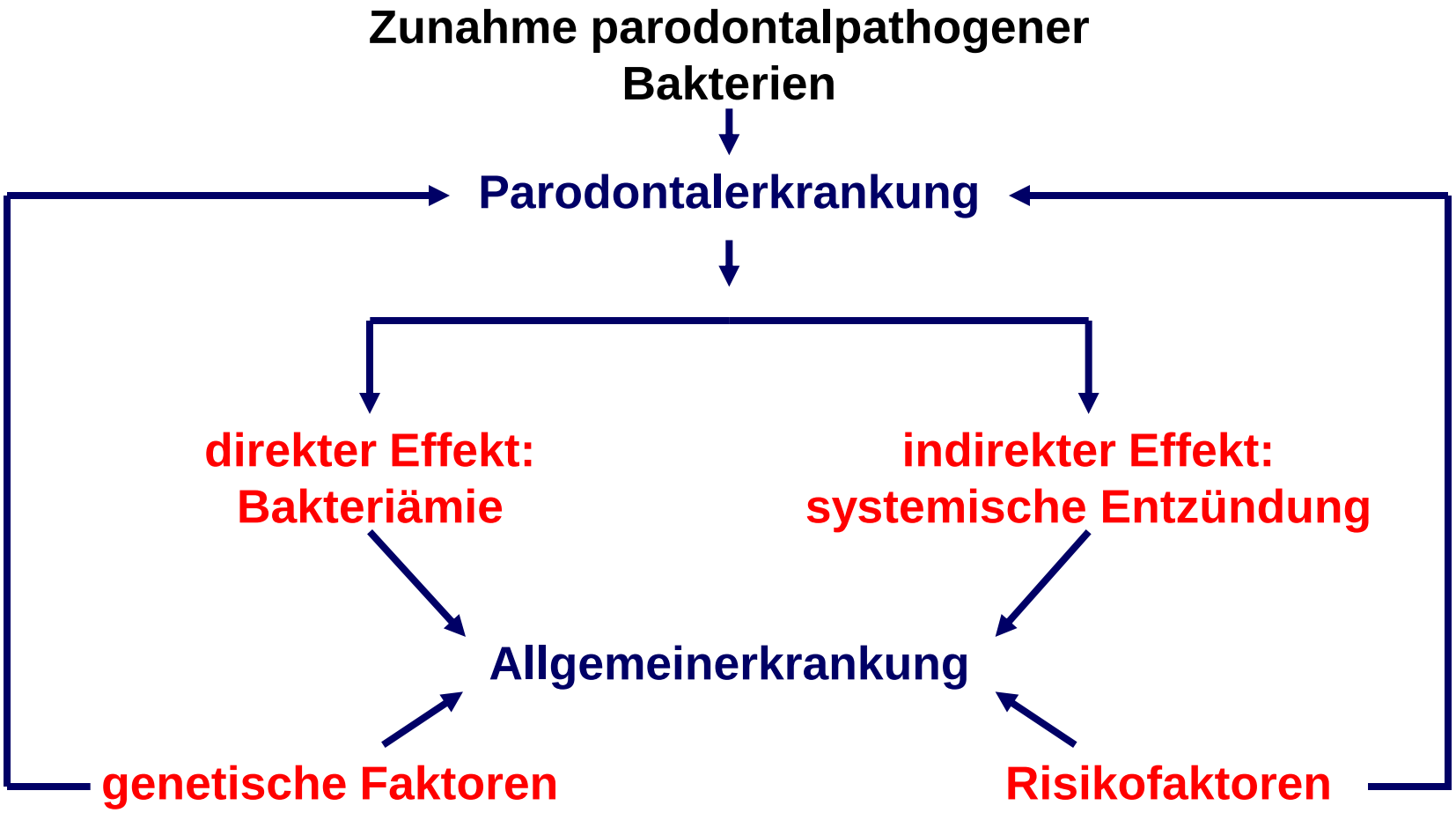
Orale Erkrankungen Parodontitis

Page & Kornmann 1997



Parodontitis – ein vielseitiges Erkrankungsbild

Erklärungsansätze Mundgesundheit - Allgemeingesundheit

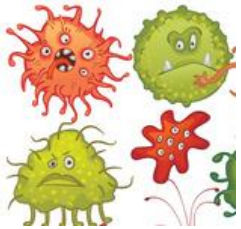


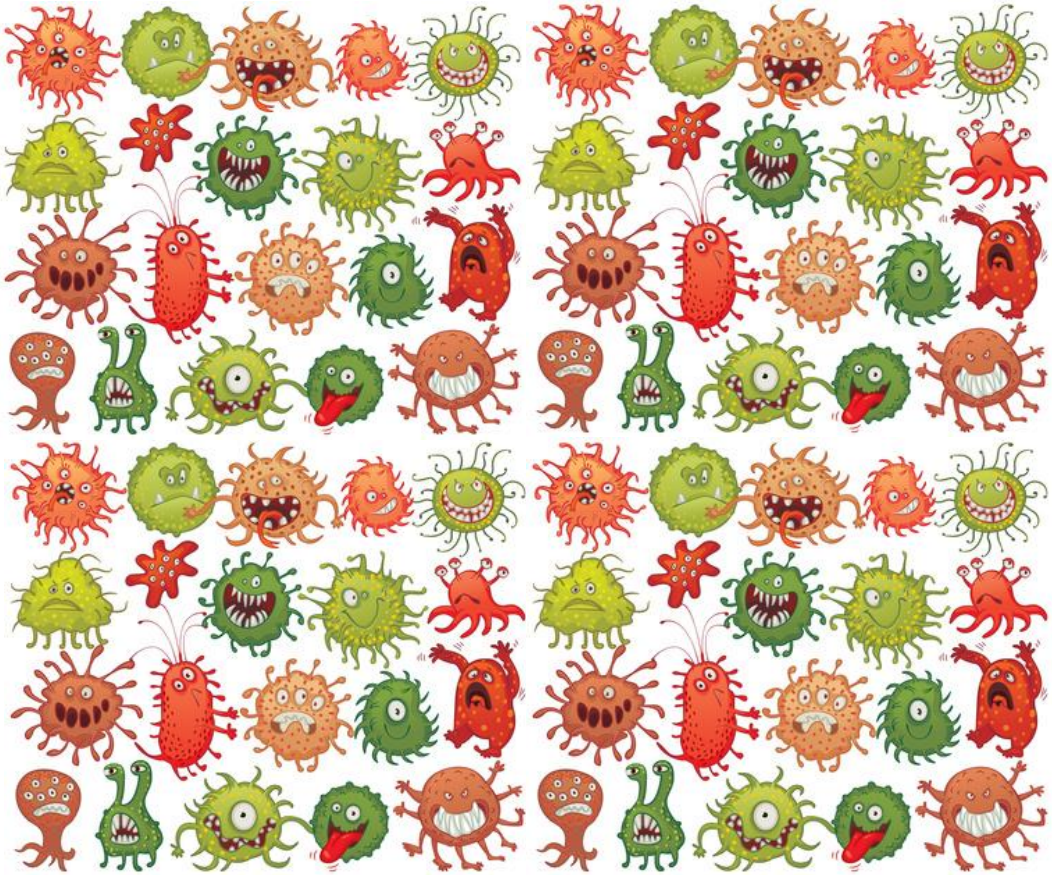
Zahnmedizin und Bakteriämie

niedriges Bakteriämierisko	hohes Bakteriämierisiko
▪ Restaurative Zahnmedizin ▪ Lokalanästhesie ▪ Endodontie bis zum Apex ▪ Legen von Kofferdam ▪ Legen von Matrize/Keile ▪ Fäden ziehen ▪ Einsetzen herausnehmbarer kieferorthopädischer Apparaturen ▪ Röntgenaufnahmen ▪ Fluoridierungsmaßnahmen	▪ Zahnextraktion ▪ Parodontalbehandlung (Sondieren, SRP, Chirurgie) ▪ Implantation ▪ Reimplantation avulsierter Zähne ▪ Endodontie über den Apex hinaus ▪ Einsetzen festsitzender kieferorthopädischer Apparaturen ▪ intraligamentäre Anästhesie ▪ Professionelle Zahnreinigung

Nach Treister und Glick 1999

Orale Erkrankungen – Zunahme von Bakterien





Dreamstime.com

Parodontale Entzündung und Bakteriämie

- Erhöhung der Durchblutung
- Erhöhte Bakterienlast
- Erhöhte Permeabilität des Saumepithels

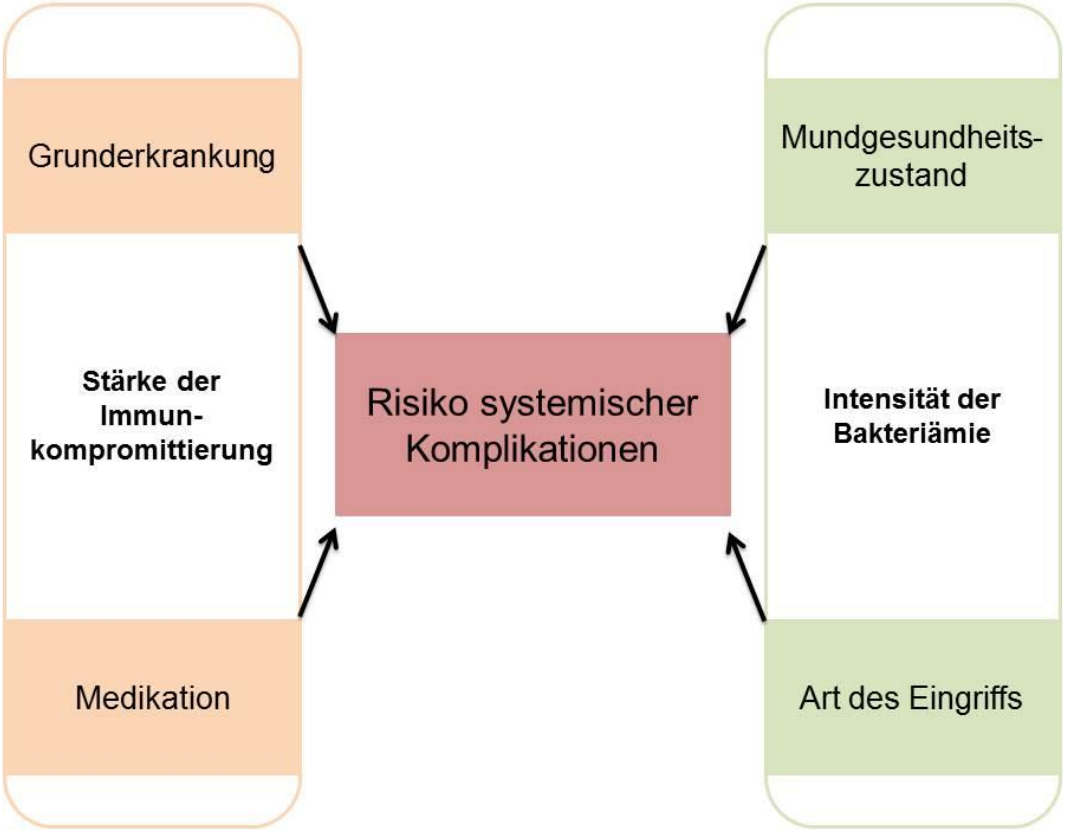
Transiente Bakteriämie

Maßnahme	Prävalenz einer Bakteriämie
Kaugummi kauen	17-51%
Zähneputzen	0-26%
Interdentalraumhygiene: Zahnseide Zahnstocher	 20-58% 20-40%
Parodontale Prophylaxe	0-40%

Nach Seymour et al. 2000

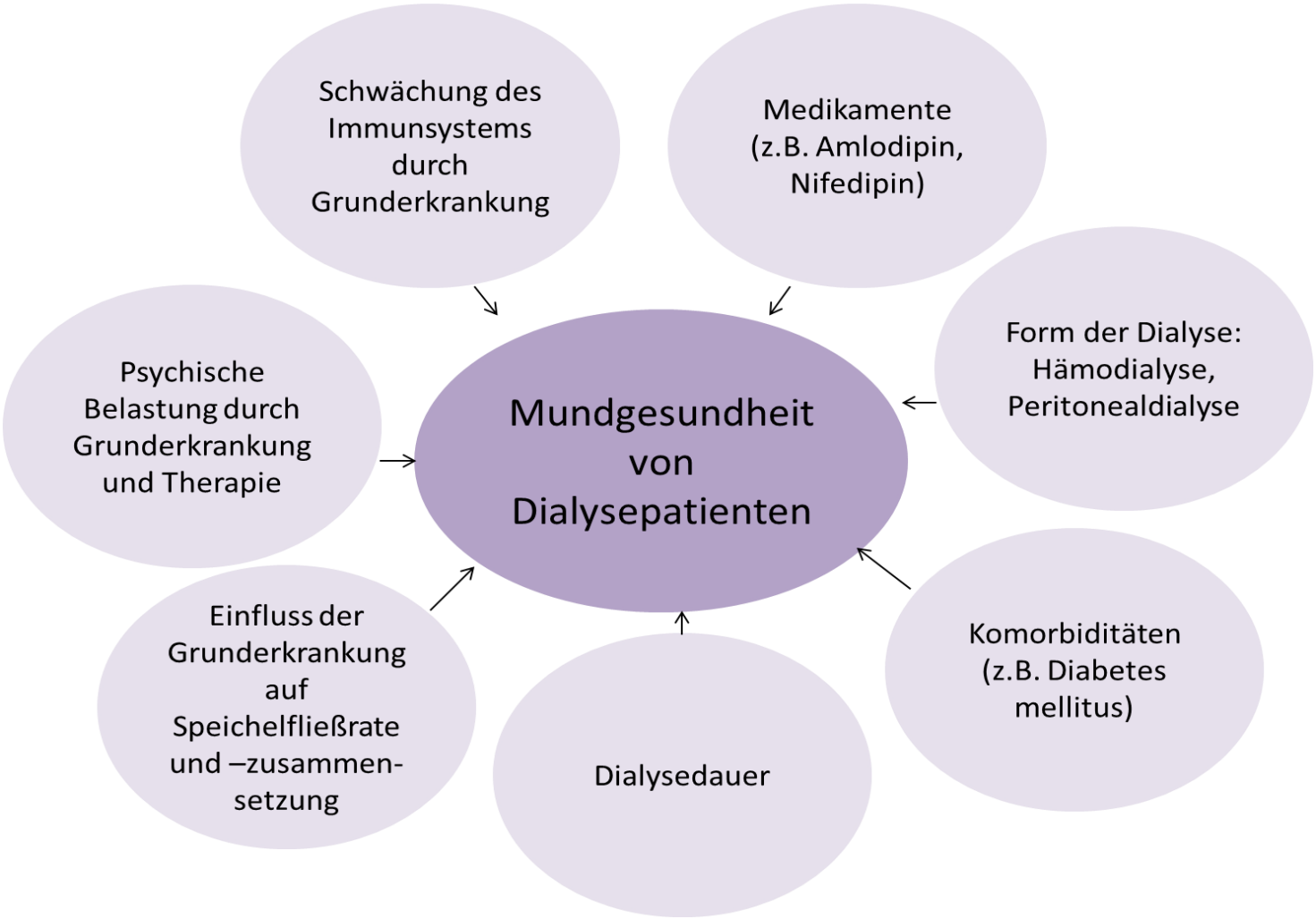
Zwischenfazit

- Orale Erkrankungen wie Karies und Parodontitis stellen ein potenzielles Gesundheitsrisiko für Patienten unter Dialyse dar



Schmalz und Ziebolz 2019

Auswirkungen Dialyse auf Mundgesundheit



Mundtrockenheit, erhöhte Kariesanfälligkeit

Bekämpfung Mundtrockenheit

- Zuckerfreie Kaugummis
- Gele, Sprays, Spüllösungen
- Ggf. Medikation

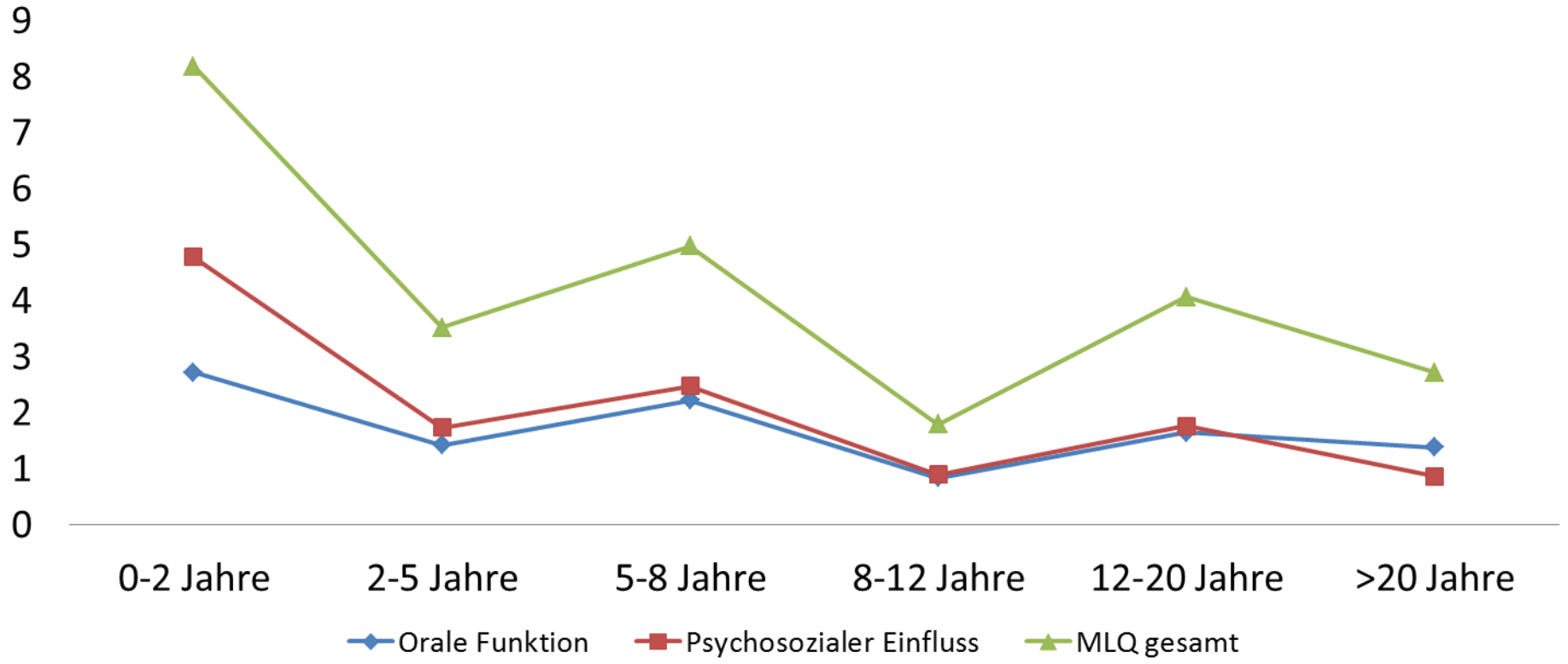
Stada.de, gum.de

Parodontitis und Niereninsuffizienz

- Prävalenz von bis zu 97% bei Dialysepatienten
- Ursachenkomplex: Bakterien, Mundtrockenheit, geschwächtes Immunsystem, Verhalten, Medikation
- Schlechte Mundgesundheit erhöht Mortalitätsrisiko

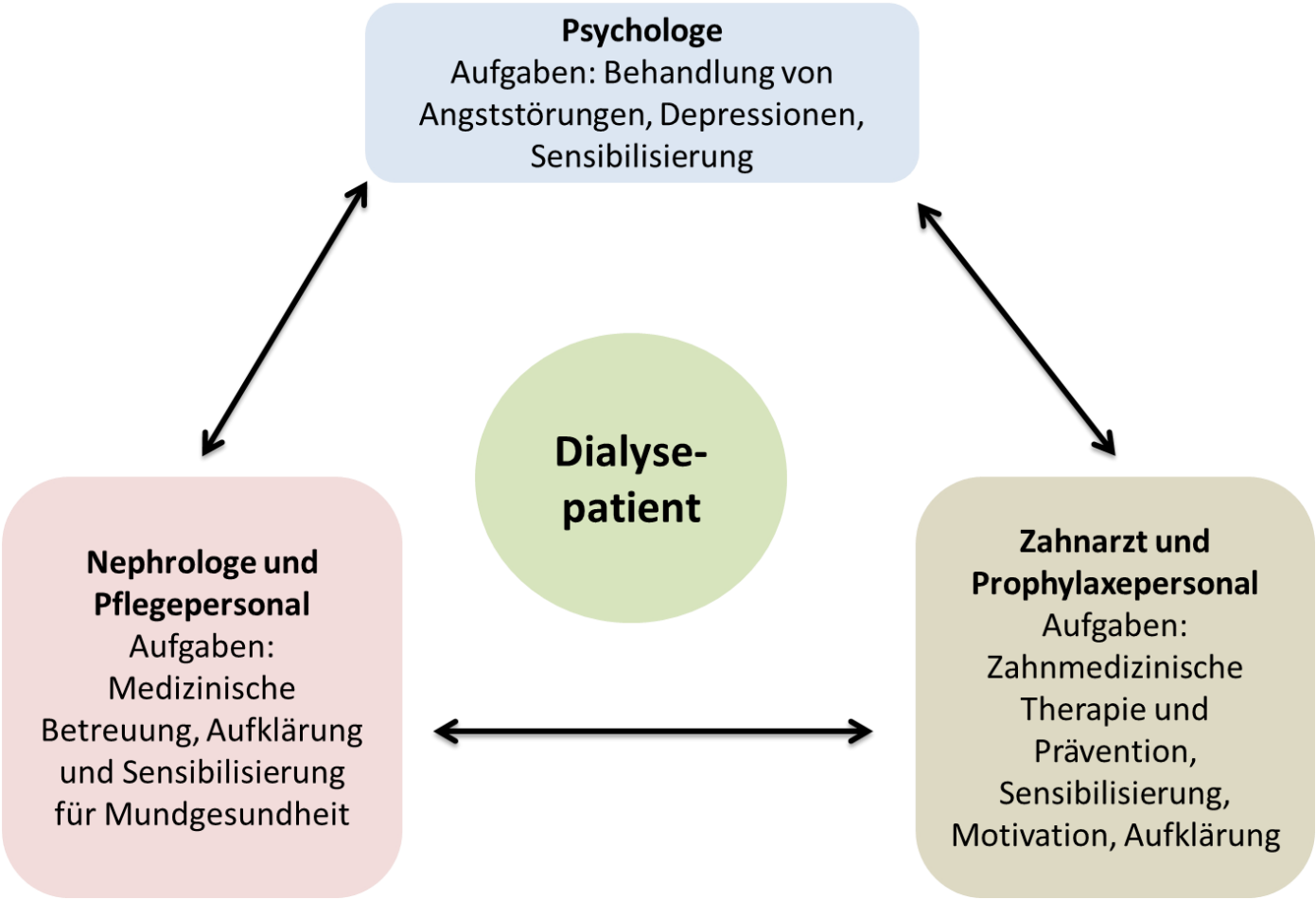
Kapellas et al. 2018, Schmalz et al. 2017, Palmer et al. 2015

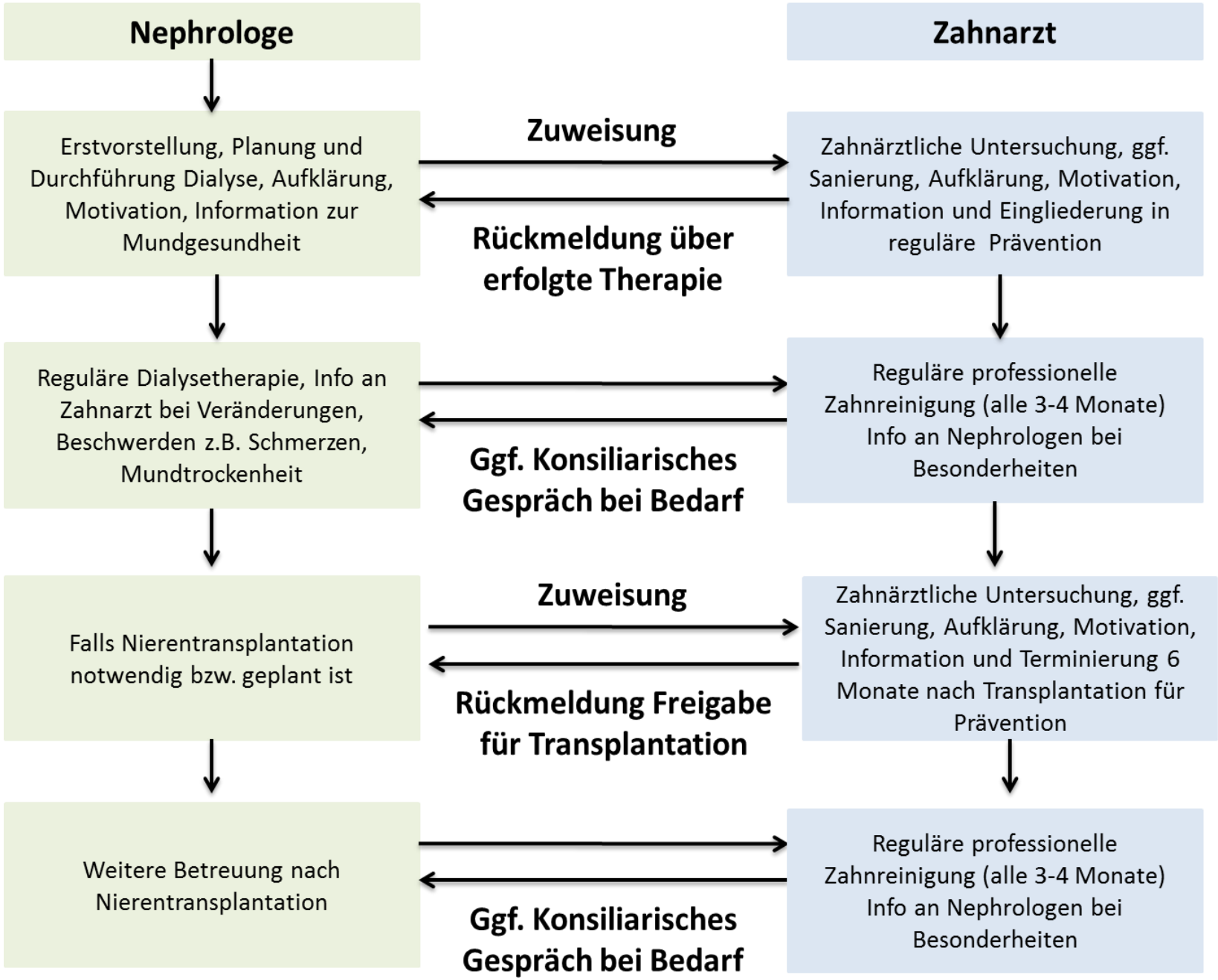
Psychologische Aspekte und Dialysedauer



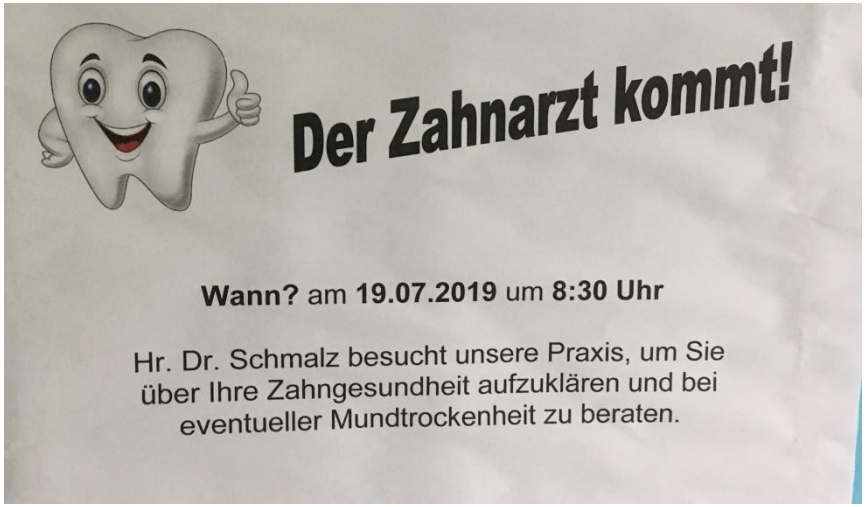
Schmalz et al. 2018

Interdisziplinäre Zusammenarbeit




Nephrologe
Zahnarzt
Erstvorstellung, Planung und Durchführung Dialyse, Aufklärung, Motivation, Information zur Mundgesundheit
Zuweisung
Zahnärztliche Untersuchung, ggf. Sanierung, Aufklärung, Motivation, Information und Eingliederung in reguläre Prävention
Rückmeldung über erfolgte Therapie
Reguläre Dialysetherapie, Info an Zahnarzt bei Veränderungen, Beschwerden z.B. Schmerzen, Mundtrockenheit
Reguläre professionelle Zahnreinigung (alle 3-4 Monate) Info an Nephrologen bei Besonderheiten
Ggf. Konsiliarisches Gespräch bei Bedarf
Falls Nierentransplantation notwendig bzw. geplant ist
Zuweisung
Zahnärztliche Untersuchung, ggf. Sanierung, Aufklärung, Motivation, Information und Terminierung 6 Monate nach Transplantation für Prävention
Rückmeldung Freigabe für Transplantation
Weitere Betreuung nach Nierentransplantation
Reguläre professionelle Zahnreinigung (alle 3-4 Monate) Info an Nephrologen bei Besonderheiten
Ggf. Konsiliarisches Gespräch bei Bedarf

Gemeinsam für die Patienten



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!